

Protokolldatum: 16.01.2016	Beginn der Sitzung: 18:00 Ende der Sitzung: 20:00 Ort: Ratssaal des Kieler Rathauses Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Parlamentarier: 35
Protokollführer: H.-W. Josam	Verteiler: Präsidium, Vorstand, Finanzkommission, alle Parlamentarier sowie Vereinsmitglieder.

Top	Thema / Inhalt / Aktion	
1	<p>Begrüßung durch das Präsidiumsmitglied Frank Meier</p> <p>Herr Meier begrüßt die zahlreichen Anwesenden im Ratssaal.</p> <p>Herr Meier erläutert den Aufbau des Kieler Spendenparlamentes sowie die Förderkriterien, anschließend werden Vorstand und Präsidium vorgestellt. Aus dem Präsidium sind neben Herrn Meier, Frau Hebestreit sowie Herr Heinemann anwesend. Herr OB Uf Kämpfer ließ sich entschuldigen.</p> <p>Als Protokollführer wird Herr Josam benannt.</p>	
2	<p>Gastvortrag von Frau Samiah El Samadoni</p> <p>Frau Samiah El Samadoni ist die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein. Sie erläutert sehr anschaulich die Themenvielfalt, die sie und ihr Team bewältigt. Hauptanliegen sei es, Probleme hilfeschender Menschen zu lösen. Jährlich erscheint ein Bericht, der dem Landtag übergeben wird. Weitere Informationen gibt es unter: https://www.landtag.ltsh.de/beauftragte/bb/</p>	
3	<p>Vorführung der Theatergruppe „ZipEx“.</p> <p>Einige Laien-Schauspieler des Ensembles der Theatergruppe „ZipEx“ spielen Szenen aus dem vom Spendenparlament 2014 geförderten Theaterstück „SICHTWEISEN“.</p> <p>Öffentliche Aufführungen fanden am 21.09. (Premiere), 22.9., 30.9. sowie 5.10. 2015 jeweils um 19 Uhr im Kulturforum Kiel statt. Siehe auch Protokoll der 3. Parlamentssitzung.</p>	
4	<p>Nachwahl von Mitgliedern zur Finanzkommission</p> <p>Zu weiteren Mitgliedern der Finanzkommission werden Frau Sabine Bendfeldt und Frau Gabriele Schmiedeck mit 33 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.</p>	

	<p>Die Finanzkommission setzt sich künftig wie folgt zusammen: Leiter der Finanzkommission: Alfred Bornhalm</p> <p>Mitglieder der Finanzkommission: Sabine Bendfeldt, Monika Ermeling (stellvertretende Leiterin), Dirk Franzenburg, Dörte Roeloffs, Dr. Ulrike Rühling, Gabriele Schmiedeck, Dr. Michael Schöttke, Christa Steinke</p> <p>Weitere Informationen unter: http://kieler-spendenparlament.de/arbeitsfinanzkommission-2.html</p>	
5	<p>Vorstellung der Projekte mit Begründungen und Abstimmung</p> <p>Herr Bornhalm stellt in kurzer Form die zur Abstimmung stehenden Projekte und ihre jeweiligen Paten aus der Finanzkommission vor. Zur Abstimmung stehen 14 Anträge.</p>	
5.1.	<p>1. Projekt Antragsteller: Christlicher Verein Kiel e.V., Wüstenfelde 17, 24147 Kiel</p> <p>Geplant ist das Projekt „Sportliche Aktivitäten im Flüchtlingscamp“ Ellerbeker Weg.</p> <p>Sport ist eine tolle Integrationsidee, sie funktioniert auch ohne große Sprachkenntnisse der im Camp untergebrachten Flüchtlinge! Um das Heimweh und die Langeweile im Camp leichter ertragen zu können, ist die Gründung einer Fußballmannschaft geplant. Unterstützung wird jedoch auch für laufende sportliche Angebote, wie Laufen, Boxen, Radrennfahren und Schachspielen benötigt. U.a. wird der Förderantrag für die Beschaffung von Trikots, Hosen und Schuhen gestellt.</p> <p>Antrag: € 2.500,00 Empfehlung der Finanzkommission: € 1.300,00 Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen / 1 Enthaltung Der Empfehlung wird entsprochen.</p>	
	<p>2. Projekt Antragsteller: KIEL HILFT FLÜCHTLINGEN-Eine Bürgerinitiative, Christian Müller, Feldstraße 102, 24143 Kiel</p> <p>Die Bürgerinitiative möchte Schnittstelle für die volle Breite der hilfsbereiten Gesellschaft sein. Kielerinnen und Kieler haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Menschen zu helfen, die hier bei uns Zuflucht vor Krieg und Elend suchen. Die Hilfsangebote werden mit der Stadt Kiel, der Polizei, der Feuerwehr und anderen Hilfsorganisationen abgesprochen. Die Stärke der Initiative liegt im einfachen Zugang für Jedermann, der helfen will. Ein zentral gelegenes Gebäude, in dem Spenden gesammelt, die Ausgabe organisiert und Materialien bereitgehalten werden, kann von der evangelischen Stadtmission zeitnah und kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Der Förderantrag wird für EDV-Bedarf, Instandsetzung der Halle und Transportkosten gestellt.</p>	

	<p>Antrag: € 5.000,00 Empfehlung der Finanzkommission: € 3.750,00 Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen Der Empfehlung wird entsprochen.</p>	
	<p>3. Projekt Antragsteller: Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge auf dem MFG5-Gelände, Prieser Strand 20b, 24159 Kiel Eine Gruppe von Helfern engagiert sich im Verein Willkommensinitiative Friedrichsort. Er kümmert sich um Flüchtlinge, die seit dem Frühjahr 2015 in den Gebäuden auf dem MFG5-Gelände in Kiel untergebracht sind. Das Projekt „Fahrradwerkstatt“ wurde kurzfristig mit ehrenamtlicher Hilfe ins Leben gerufen. Möglichst vielen Betroffenen soll ein Fahrrad zur Verfügung stehen, damit sie sich auch unabhängig und kostenlos bewegen können. Für die Ausstattung der Fahrradwerkstatt mit Geräten wie Werkbank, Schraubstock, Montagehalter usw. werden die beantragten Fördermittel benötigt.</p> <p>Antrag: € 3.416,42 Empfehlung der Finanzkommission: € 2.250,00 Abstimmungsergebnis: 35 Ja Der Empfehlung wird entsprochen.</p>	
	<p>4. Projekt Antragsteller: Herzkissen-Aktion Kiel e.V., Knooper Weg 125A, 24118 Kiel Seit Februar 2010 stellt der Verein Herzkissen in einer besonderen Form für an Brustkrebs erkrankte Frauen in Kiel her und verteilen diese kostenlos in den Kieler Kliniken. Außerdem nähern die beteiligten ehrenamtlich arbeitenden Mitglieder des Vereins Kuschkissen für Kinder, Fühldecken für Demenzzranke, Stoff- und Greifbälle für Therapiezwecke sowie Mützen für Kinder, die über die AWO-Kinderhäuser und andere Tageseinrichtungen verteilt werden. Eine Kostenübernahme für das benötigte Füllmaterial (Kauf bei IKEA) wird beantragt.</p> <p>Antrag: € 550,00 Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen / 1 Enthaltung Dem Antrag wird entsprochen.</p>	
	<p>5. Projekt Antragsteller: Stadtteilnetzwerk nördliche Innenstadt Kiel e.V./Netzwerk-Laden Holtenuer Straße 69, 24105 Kiel Ziel des Vereins ist es, die Wohnqualität in der nördlichen Innenstadt Kiels durch Vernetzung und Kontakt für ältere und gesundheitlich eingeschränkte Menschen zu erhalten und zu verbessern, damit ein selbstständiges Leben in den eigenen vier Wänden und die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben so lange wie möglich gesichert ist.</p>	

	<p>Der Netzwerkladen ist durch vielfältige Aktivitäten zur Anlaufstelle für aktive Nachbarschaft geworden (z.B. Veranstaltungen zum Thema „Leben und Wohnen im Alter“. Es gibt einen Handwerkerdienst, Familienpaten, Deutsch-Gesprächskreise für Flüchtlinge. Für diese und weitere Veranstaltungen wird die Finanzierung eines Beamers beantragt.</p> <p>Antrag: € 539,00 Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen Dem Antrag wird entsprochen.</p>	
	<p>6. Projekt Antragsteller: Stiftung JOVITA, Projekt MUSICULUM, Stephan-Heinzel-Str. 9, 24103 Kiel</p> <p>In Kiel werden immer mehr Flüchtlinge in Unterkünften untergebracht und haben daher mit der einheimischen Bevölkerung wenig Kontakt. Das Projekt „Trommeln mit Flüchtlingen“ soll die Begegnung von Flüchtlingskindern mit gleichaltrigen Kieler Kindern und Jugendlichen fördern. Das gemeinsame Musizieren und Trommeln, in das die Kinder ihre Kultur und musikalischen Ausdrucksweisen einbringen können, soll den Zugang zueinander öffnen und Sprachbarrieren überwinden. Geplant sind regelmäßige Zusammenkünfte der Kinder im MUSICULUM und in den Unterkünften sowie gemeinsame Auftritte in Flüchtlingsheimen, auf Stadtfesten usw. Hierbei kann das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und das Publikum mit einbezogen werden.</p> <p>Antrag: € 1.800,00 Empfehlung der Finanzkommission: € 1.300,00 Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen / 4 Enthaltungen Der Empfehlung wird entsprochen.</p>	
	<p>7. Projekt Antragsteller: Verein Help to Go Kiel e.V., Pickertstraße 8, 24143 Kiel</p> <p>Der Verein ist ein Sozial- und Missionswerk im Stadtteil Gaarden. In den angemieteten Räumlichkeiten wird eine Anlaufstelle für Menschen in den verschiedensten, schwierigen Lebenssituationen Hilfe zur Selbsthilfe bekommen. Die Hilfe ist an keinerlei Gegenleistung geknüpft. U.a. werden Deutschkurse für Asylsuchende, Betreuung, Essensausgabe Beratung und seelsorgerische Begleitung angeboten. Für die Renovierung der Räume bis Juni 2016 wird die Kostenübernahme beantragt.</p> <p>Antrag: € 2.650,00 Empfehlung der Finanzkommission: € 2.200,00 Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen Der Empfehlung wird entsprochen.</p>	

	<p>8. Projekt Antragsteller: Fachambulanz Kiel, HiKiDra, Boninstraße 27a, 24114 Kiel HiKiDra bietet Sozial- und Erziehungsberatung sowie Betreuung und Begleitung im Alltag für schwer zu erreichende, drogenbelastete Familien in Kiel an. Im Mittelpunkt steht das Wohl der Kinder, die ein erhöhtes Risiko tragen, selbst suchtkrank oder psychisch krank zu werden. Ziel von HiKiDra ist das Durchbrechen des Suchtkreislaufes und die Inklusion dieser benachteiligten Kinder. Unter dem Motto Schwimmen, Lernen, Prävention wird die Teilnahme an Schwimmgruppen angeboten. Das Projekt bietet Kindern u.a. die Möglichkeit, in der Anfängerschwimmgruppe das Seepferdchen und damit Selbstvertrauen zu erlangen. Das Projekt bietet über 6 Monate sechs Kindern und deren Eltern Betreuung und Beratung, Hilfestellung bei Abhängigkeiten und Suchterkrankungen. Der Förderantrag wurde zur Deckung der Kosten für die Schwimmgruppen, Busfahrten der Kinder sowie Material und Bücher gestellt.</p> <p>Antrag: € 4.793,00 Empfehlung der Finanzkommission: € 2.120,00 Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen Der Empfehlung wird entsprochen.</p>	
	<p>9. Projekt Antragsteller: MIGRATION e.V., Vaasastraße 43a Der Verein versucht, Flüchtlingen, Asylbewerbern, Geduldeten und Hilfesuchenden, vor allem Jugendlichen, trotz Traumatisierungen, Ablehnung und Vorurteilen einen Weg in unsere Gesellschaft zu ermöglichen. Im vergangenen Jahr konnte der Verein wertvolle Erfahrungen mit der Durchführung eines Zirkusworkshops sammeln, deren Methoden sich in besonderer Weise eignen, jungen Menschen die Chance zu geben, über kreative Ausdrucksmöglichkeiten Anerkennung zu finden und die eigene Persönlichkeit zu stärken. Mithilfe des beantragten Jonglage- und Akrobatikmaterials sowie des mobilen E-Pianos ist geplant, kreative Freizeitmöglichkeiten fest in das pädagogische Angebot aufzunehmen.</p> <p>Antrag: € 965,00 Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen Dem Antrag wird entsprochen.</p>	
	<p>10. Projekt Antragsteller: Förderverein IHRISS e.V., Jeßstraße 3, 24114 Kiel IHRISS, Treffpunkt und Beratungsstelle für Frauen mit und ohne Psychiatrieerfahrung konnte den Nutzerinnen in den vergangenen Jahren ein regelmäßiges Teilhabeangebot vorhalten. Es ermöglichte den betroffenen Frauen, in Begleitung einer professionellen Betreuung an kulturellen Veranstaltungen, Ausflügen in die Umgebung oder Bastelangeboten teilzunehmen.</p>	

	<p>Mit Hilfe dieser Angebote konnten Kontakte zu anderen Frauen geknüpft und so die soziale Isolation überwunden werden. Um dieses Angebot weiterführen zu können, werden Fördermittel beantragt.</p> <p>Antrag: € 900,00 Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen Dem Antrag wird entsprochen.</p>	
	<p>11. Projekt Antragsteller: Islamische Gemeinde Kiel, Centrum Moschee e.V., Alte Lübecker Chaussee 19, 24113 Kiel Unter dem Motto „Integration von Flüchtlingsmigrantinnen“ hat die Islamische Gemeinde Kontakt zum Christlichen Verein Kiel, der die Folgeunterkünfte für Flüchtlinge verwaltet, aufgenommen. Es werden Sozialdienste, Arztbesuche, Behördengänge und gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt. Geplant sind Sprachcafé s, in denen Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen ihre Deutschkenntnisse verbessern können.</p> <p>Antrag: € 1.000,00 Empfehlung der Finanzkommission: € 900,00 Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen / 4 Enthaltungen Der Empfehlung wird entsprochen.</p>	
	<p>12. Projekt Antragsteller: Ev. Stadtmission Kiel, Wall 38, 24103 Kiel In suchtbelasteten Familien gibt es unausgesprochene Regeln, denen sich jedes Kind beugen muss. Diese Regeln lassen sich kurz und knapp zusammenfassen: Rede nicht! Fühle nicht! Trau nicht! Die Familienatmosphäre von Kindern aus suchtbelasteten Familien ist geprägt von Sprach- und Ausdruckslosigkeit sowie fehlendem Vertrauen. Mit dem „Märchenprojekt“ soll diesen Kindern die Möglichkeit eröffnet werden, das Tabuisierte mit Hilfe der kindlichen Kreativität sprechbar zu machen. Weil Märchen immer mit einem Happyend ausgehen, vermitteln sie den Kindern das Urvertrauen und ermutigen sie, auch in schwierigen Situationen Lösungen zu finden. Mit passenden kreativen Techniken wie Malen, Basteln, Musik und Rollenspielen wird das erzählte Märchen nachempfunden. Beantragt werden die Übernahme des Honorars der Kunsttherapeutin sowie die Mahlzeiten der Kinder.</p> <p>Antrag: € 2.000,00 Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen / 1 Gegenstimmen / 3 Enthaltungen Dem Antrag wird entsprochen.</p>	
	<p>13. Projekt Antragsteller: Segelschiff „Thor Heyerdahl“ e.V., Wischhofstraße 1-3, 24148 Kiel Das Jugendschulschiff Thor Heyerdahl, dessen Heimathafen seit nunmehr</p>	

	<p>über 30 Jahren Kiel ist, führt erlebnispädagogische Reisen mit Kindern und jungen Erwachsenen durch. Beabsichtigt ist, im September 2016 einen fünftägigen Törn für Kieler Kinder anzubieten, die aufgrund ihrer besonderen Problemlagen nicht in der Lage wären, an einer Reise dieser Art teilzunehmen. Mit Einrichtungen in Kiel-Gaarden und Mettenhof soll kooperiert werden. Hier gibt es bereits Gespräche mit Schulen und Jugendtreffs. Angedacht ist zugleich eine Kontaktaufnahme mit dem Verein „Lifeline“, der unbegleitete minderjährige Flüchtlinge betreut. Ein solches breit aufgestelltes Angebot würde einen erheblichen Beitrag zum gegenseitigen Verständnis leisten und könnte Toleranz und Respekt fördern.</p> <p>Antrag: € 6.000,00 Empfehlung der Finanzkommission: € 3.000,00 Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen / 2 Enthaltungen Der Empfehlung wird entsprochen.</p>	
	<p>14. Projekt Antragsteller: Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V., Walkerdamm 1, 24103 Kiel</p> <p>Das Frauennetzwerk unterstützt in dem Projekt „Das Salzhaus“ benachteiligte junge Frauen unter 25 Jahren durch Beratung, Vorqualifizierung und bei Aufnahme einer Ausbildung. Der Zielgruppe werden im Rahmen einer Maßnahme Schulungen im betrieblichen Arbeitsleben ermöglicht. Das pädagogische Konzept bietet den Teilnehmerinnen die Chance, sich unter passgenauer Begleitung für eine Ausbildung oder Erwerbstätigkeit zu qualifizieren. Parallel zum Projekt und im Vorfeld öffentlicher Unterstützung ist beabsichtigt, bis zu fünf weiblichen Flüchtlingen die begleitende Teilnahme im Rahmen einer gezielt für diesen Personenkreis konzipierten 7monatigen Integrationshilfe zu ermöglichen.</p> <p>Antrag: € 5.500,00 Empfehlung der Finanzkommission: € 3.300,00 Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen / 1 Enthaltungen Der Empfehlung wird entsprochen.</p>	
7	<p>Verschiedenes</p> <p>Herr Meier dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen, den Parlamentariern für ihre kontroversen Redebeiträge und den Ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Mitgliedern der Finanzkommission für ihren Einsatz sowie die Vorbereitung und Durchführung der Sitzung.</p> <p>Da auf Nachfrage von Herrn Meier keine weiteren Fragen oder Hinweise aus dem Parlament kommen, schließt dieser mit Dank an alle Beteiligten die 4. Sitzung der Kieler Spendenparlaments und wünscht allen Anwesenden schöne vorweihnachtliche Tage. Die Sitzung endet um 20:00.</p>	
	<p>Ende des Protokolls</p>	